

Dinner im Zunfthaus zur Meisen. Musikalisches Intermezzo von Töbi Tobler, Hackbrett und Stimme. Photo: Verena M. Schindler



Faszination Alphorn: Duo Josi+Toni Schumacher/Bieri. Photo: Giordano Beretta



NCS Spaziergang durch Zürcher Altstadt. Prof. Tien-Rein Lee. Photo: V. M. Schindler



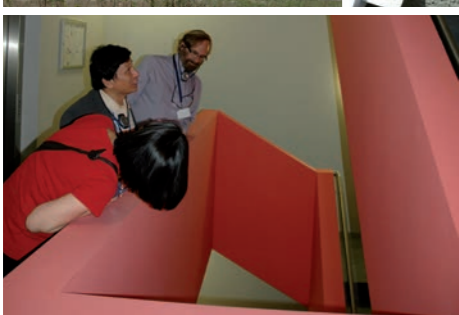
Siedlung Klee, Knapkiewicz & Fickert Arch. und Schaub Maler AG. Photo: Verena M. Schindler



Treppenhaus, Siedlung Frohheim. Prof. Bri- on Funt (r.) Photo: Verena M. Schindler



Siedlung Klee, Knapkiewicz & Fickert Arch. und Schaub Maler AG. Photo: Verena M. Schindler



stark untervertreten mit Südafrika (1). Eine besonders lange Anreise hatten die Teilnehmer aus Australien (4). Zusammenfassend kann man sagen, dass über 30 Prozent der Teilnehmer allein aus Asien kamen und doppelt so viele aus Europa, die restlichen aus den drei anderen Kontinenten.

Der Vorstand der AIC tagte am Dienstag, den 7. Juni und am Donnerstag, den 9. Juni fand die Generalversammlung der AIC statt. Die fünf Studien-gruppen Colour Education (CE), Environmental Colour Design (ECD), Visual Illusions and Effects (VIE), Colour Perception of the Elderly (CPE) und The Language of Colour (LC) hielten ihre Sitzungen am Mittwochabend.

Gesellschaftliche Highlights

Eveline Staub (Social Events Chair) hielt ein abwechslungsreiches Programm für unsere internationalen Gäste bereit. Das Empfangsapéro im Festzelt zur Live-Musik des Jazz Trios Ziegler-Jeger-Till bot eine gute Gelegenheit, erste Kontakte zu knüpfen. Einen Abendspaziergang durch die farbige Altstadt in Begleitung von Stefanie Wettstein und Lino Sibillano mit anschliessendem Apéro auf dem Lindenhof organisierte NCS Colour Centre Schweiz bei CRB. Die Gäste zum Dinner im gediegenen Zunfthaus zur Meisen wurden durch das Alphorn-Duo Schumacher empfangen und angenehm überrascht. Dann erlebten sie mit Töbi Tobler ein unvergessliches musikalisches Intermezzo mit Hackbrett und Stimme. Der Ausklang am Freitagnachmittag bot eine Exkursion zu neuen Siedlungsbauten mit interessanten Farbkonzepten und anschliessendem Apéro im Haus der Farbe Zürich. Eine ausgezeichnete Arbeit leistete auch Daniel Pfeffer (Finance Chair), der unsere Finanzen stets fest im Griff hatte. Besonderer Dank gebührt unseren Hauptsponsoren: NCS Colour Centre Schweiz bei CRB, Philips Lighting AG und der Zürcher Hochschule der Künste sowie unserem Silbersponsor Caran d'Ache und allen weiteren Sponsoren und Firmen, die dieses schöne Projekt unterstützt haben.

Proceedings AIC 2011

Mit grosser Kompetenz hat Stephan Cuber (Publications Chair) das Book of Abstracts und die Konferenzakten erstellt. Die gedruckte Version des AIC 2011 Book of Abstracts (Zusammenfassungen aller Beiträge) mit der CD der Konferenzakten kann auf unserer Internetseite bestellt werden unter: www.aic2011.org

Verena M. Schindler
AIC 2011 Kongressleiterin
Offizielle AIC-Delegierte der pro/colore

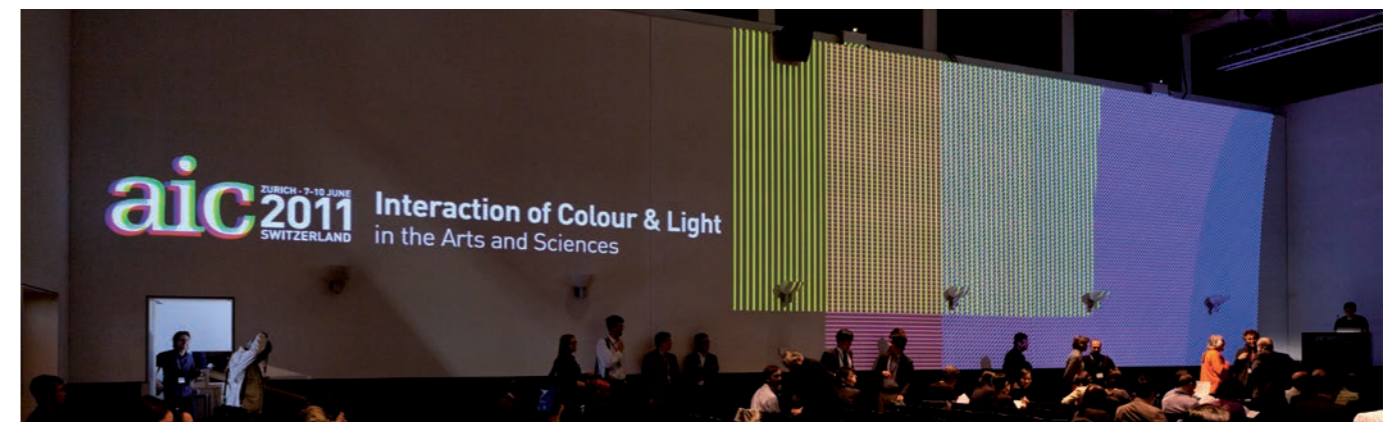


Kontaktadresse:

pro/colore
Postfach 8701
CH-8036 Zurich
Schweiz
info@procolore.ch
www.procolore.ch



Interaction of Colour & Light in the Arts and Sciences



Medial bespielte Seitenwände des Auditoriums der Zürcher Hochschule der Künste. Photo: Michael Züger

Farbkonferenz AIC 2011 in Zürich

Ein Riesenerfolg

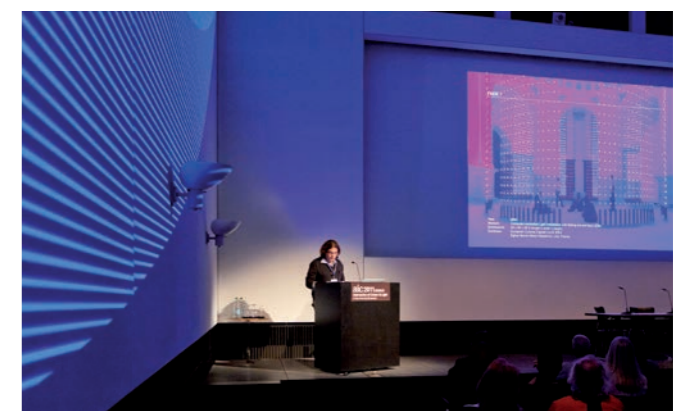
Das AIC Midterm Meeting „Wechselwirkungen von Farbe und Licht in den Künsten und in den Wissenschaften“ wurde vom 7. bis 10. Juni 2011 von pro/colore—Schweizerische Vereinigung für die Farbe in Zusammenarbeit mit der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) organisiert und hatte volles Haus.

Die Idee zur Durchführung dieser internationalen Farbkonferenz in Zürich kam 2005 in den Gärten der Alhambra während des 10. AIC-Kongresses in Granada. Es war der Start einer langjährigen, engagierten und kreativen Teamarbeit, die mit Erfolg gekrönt wurde.

Das Publikumsinteresse übertraf selbst die kühnsten Erwartungen. Überraschend viele Résumés (325 Abstracts) von über 500 Autoren und Mitautoren aus 43 Ländern trafen ein – doppelt so viele wie geplant. Wegen der begrenzten Raumverhältnisse im Auditorium der ZHdK musste die Anmeldung drei Monate vor Beginn gestoppt und weiteren Interessierten leider abgesagt werden. Die Miete eines riesigen Festzelts drängte sich auf, um die Präsentation der Posters und der Sponsorenprodukte sowie das Catering unterzubringen. Nach einer intensiven Vorbereitungszeit war der grosse Andrang ein sensationeller Erfolg für die Organisatoren sowie für unsere Sponsoren.

Inszenierung von Farbe & Licht

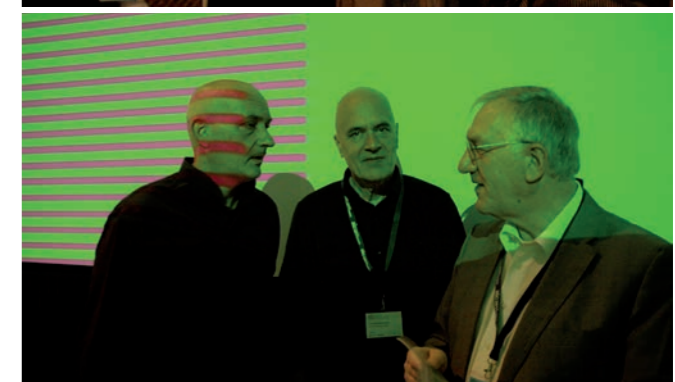
Das Feedback der über 330 Teilnehmer war aussergewöhnlich positiv. Die internationale Farbkonferenz sei „mit unglaublicher Sorgfalt und vor allem mit Raffinesse und Eleganz“ durchgeführt und „die Farben bis ins kleinste Detail harmonisch orchestriert“ worden. Besonders grosses Lob kam aus Italien und den USA für die sprichwörtliche Schweizer Qualität, Präzision und Perfektion. Optimale technische Voraussetzungen bot der Vortragssaal der renommierten Zürcher Bildungsinstitution an der Ausstellungsstrasse. Die animierten Farb- und



Vortrag von Pierre Auboiron über künstlerische Farblicht-Installationen. Photo: Michael Züger



Interaktion zwischen Farblichprojektionen und den Konferenzteilnehmern Shoji Tomimaga, Midori Tamako, Roy S. Berns (v.l.n.r.). Photo: Verena M. Schindler



Ulrich Bachmann (Mitte) mit Konferenzteilnehmern Leonhard Oberascher (links) und Karl Schawalika. Photo: Verena M. Schindler

Dr. Lucia Ronchi (Mitte) erhielt den Judd Award 2011. AIC Präsidentin Berit Bergström (links) und Konferenzleiterin Verena M. Schindler gratulieren. Photo: Michael Züger



ZHdK Direktor Prof. Dr. Thomas Meier begrüsst das internationale Konferenzpublikum am Eröffnungsanlass. Photo: Michael Züger



Eröffnungsvortrag des ColourLight Center vertreten durch Ulrich Bachmann, Ralf Michel, Florian Bachmann, Marcus Pericin. Photo: Michael Züger



Lichtprojektionen waren ein wahrer Augenschmaus für die vielen Farbexperten aus aller Welt. Die medial bespielten Seitenwände des Auditoriums, die den dunklen Raum in ein Gesamtkunstwerk verwandelten, markierten einen historischen Wendepunkt und in den Worten eines Konferenzbesuchers „das Ende der konstanten Beleuchtungstechnik und den Beginn der dynamischen Modulation von Licht“. Ihr Urheber war Florian Bachmann (Publicity Chair), der auch das attraktive Kongresslogo und das innovative Design für alle gedruckten und digitalen Kongressunterlagen entwarf.

Ein qualitativ hochstehendes Programm

Mitorganisator Prof. Ulrich Bachmann (Technical Chair) trug wesentlich zum Konferenzthema bei. Unter seiner Ägide wurden drei bedeutende Forschungsprojekte über die Interaktivität von Farbe & Licht am ColourLight Center der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) durchgeführt, die mit Johannes Itten bereits einen prominenten Vertreter der Farbtheorie und Farbenlehre hat. Die grosse Anzahl der eingegangenen Zusammenfassungen wurden von den dreissig Mitgliedern der internationalen wissenschaftlichen Gutacherkommission und

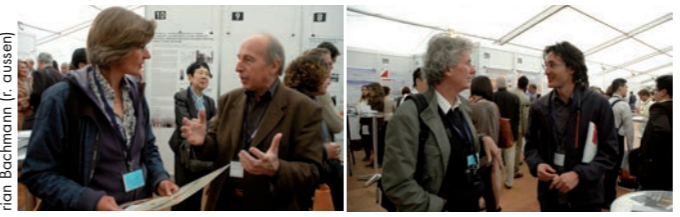
dem wissenschaftlichen Komitee der AIC 2011 bestehend aus Prof. Dr. Sabine Süsstrunk, Dr. Marcus Pericin, Dr. Stefanie Wettstein, Prof. Dr. Brian Funt und Verena M. Schindler evaluiert. Die Programmvorsitzenden B. Funt und V. M. Schindler konnten ein spannendes Programm zusammenstellen, das sowohl wissenschaftlich-technische als auch künstlerisch-gestalterische Themen zur jüngsten Farb- und Lichtentwicklung integrierte. Aktuellste Forschungsergebnisse zu Wechselwirkungen von Licht und Farbe wurden in Bezug auf Raum, Inszenierung, Beleuchtung und Pigmente, Wissenschaft und Technik, Psychologie sowie Lehre diskutiert. Insgesamt waren es 193 Beiträge: 45 Referate und 144 Poster.

Die AIC Präsidentin Berit Bergström (Schweden) eröffnete die internationale Farbkonferenz. Das ColourLight Center hielt den Eröffnungsvortrag über Farblicht-Forschung zu Farblicht-Lehre. Lino Sibillano, Ko-leiter Haus der Farbe Zürich, wurde von NCS Colour Centre Schweiz eingeladen und sprach über Farbraum Stadt. Markus Reisinger (Holland) wurde von Philips Lighting AG eingeladen und sprach über Material-, Farb- und Lichtwahl. Jedes zweite Jahr vergibt die AIC den Judd Award für hervorragende Leistungen auf dem Bereich Farbwissenschaft. Im 2011 wurde Dr. Lucia Ronchi (Italien) ausge-

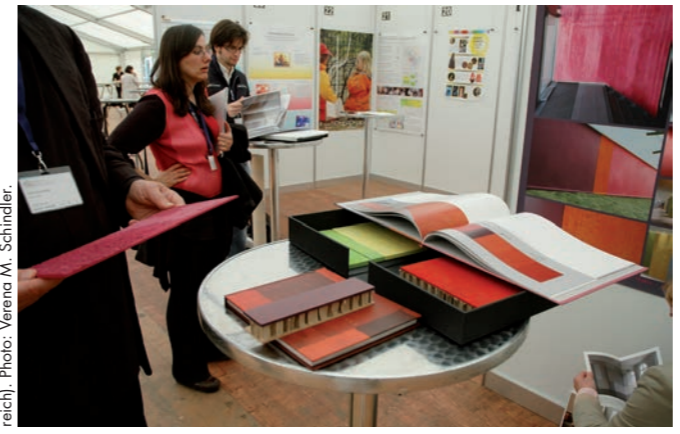


Eveline Staub, pro/colore Geschäftsführerin und Mitorganisatorin der AIC 2011. Photo: Lindsay MacDonald.

zeichnet, die mit Tiefe und Humor einen interessanten Rück- und Ausblick zur Farbwissenschaft aus der Perspektive ihrer 60jährigen Karriere hielt. Während der Posterpräsentationen kam es zu anregenden und fruchtbaren Gesprächen. Die Stimmung war von Gelassenheit, Offenheit und intensiver Kommunikation geprägt, hiess es in einer Rückmeldung. Es war ein-



Stefanie Wettstein (l.) und Florian Bachmann (r. aussen)



Posterpräsentation des Farbgestaltlers Pierre Bomeffelle (Frankreich). Photo: Verena M. Schindler.



Barbara Diehlhelm präsentiert ihr Poster an der internationalen Farbkonferenz in Zürich. Photo: Melanie Yonge.

drücklich die zahlreichen Farbexperten und Farbgestalter und aus aller Welt zu treffen.

Teilnahme aus den fünf Kontinenten

Es kamen 332 Teilnehmer aus 38 Ländern und fünf Kontinenten. Neben der Schweiz (59) war Japan (47) gefolgt von Südkorea (27) am stärksten vertreten. Aus Fernost kamen zudem Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus Taiwan (14), Thailand (5), Hongkong (1), Singapur (1) und Indien (1). Aus Vorderasien kamen sie aus Iran (5) und der Türkei (4). Aus Osteuropa aus Russland (3) und der Ukraine (1). Wir freuten uns besonders über die rege Beteiligung aus unseren Nachbarländern, so aus Deutschland (23), Italien (19), Frankreich (18) und Österreich (3). Gut vertreten waren auch weitere europäische Länder wie Grossbritannien (21), Schweden (10), Spanien (15) und Portugal (7); ebenfalls dabei waren Kroatien (4), Slowenien (4), Belgien (3), die Niederlande (2), Polen (2), Dänemark (1), Estland (1), Finnland (1), Malta (1), Norwegen (1) und Serbien (1). Aus Südamerika kamen Teilnehmer aus Brasilien (4), Argentinien (2) und Chile (1), mehr als doppelt so viele kamen aus Nordamerika aus den USA (11) und Kanada (4). Afrika war



AIC Feisitz auf ZHdK Wiase mit Posterpräsentationen, Sponsorenkollegen und Catering. Photo: Michael Züger.



Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK), Partner und Hauptsponsor der AIC 2011. Photo: Michael Züger.



Daniel Pfeffer im Stand unseres Hauptsponsors NCS Colour Centre Schweiz bei CRB. Photo: Verena M. Schindler.



Verena M. Schindler mit Vertreter unseres Sponsors Caran D'AcHe. Photo: Ingrid Calvo.



Testkoje der EMVA Forschungsgruppe Peter Zolliker (Mitte). Photo: Verena M. Schindler.